

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Angebote, Bestellungen, Dienstleistungen, LeaseWebs Leistungsbeschreibung sowie die Support- und Service-Level Anlagen, LeaseWeb Policies, das Internet Services Master Agreement (falls abgeschlossen) sowie für alle Vereinbarungen und/oder rechtlichen Beziehungen zwischen LeaseWeb und einem Kunden, die daraus hervorgehen oder mit diesen in Verbindung stehen. LeaseWeb lehnt die AGB von Kunden ausdrücklich ab, es sei denn LeaseWeb hat deren Anwendbarkeit vorab schriftlich ausdrücklich anerkannt. Vertragsänderungen sind nur dann wirksam, wenn die Parteien schriftlich ausdrücklich in diese Änderungen einwilligen. Die vorliegende Übersetzung dient ausschließlich informatorischen Zwecken. Maßgeblich sind stets die englischen Vertragsfassungen.

## 1. DEFINITIONEN

Die im Rahmen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, im Internet Services Master Agreement (wenn die Parteien dieses abgeschlossen haben), den Leistungsbeschreibungen, in den Support und Service Level Anlagen, in Bestellungen sowie in den LeaseWeb Policies verwendeten Wörter und Ausdrücke haben die folgende Bedeutung:

**Affiliate** bedeutet in Bezug auf eine juristische Person, jede andere juristische Person, die - direkt oder indirekt - diese juristische Person kontrolliert, von ihr kontrolliert wird oder gemeinschaftlich mit anderen juristischen Personen kontrolliert wird.

**Angebot** meint alle von LeaseWeb erstellten Angebote, Preisangebote, Vorschläge und/oder Ausschreibungsangebote.

**Angebotsformular** ein von LeaseWeb gestaltetes Dokument, in dem LeaseWeb ein Angebot festlegt. Der Kunde muss im Bestellformular seine (schriftliche) Annahme des darin enthaltenen Angebotes erklären bzw. schriftlich bestätigen.

**API** bedeutet das Application Programming Interface (oder vergleichbare Technologie), durch das der Kunde auf LeaseWeb's Server zugreifen kann und/oder mit LeaseWeb kommunizieren kann und durch die der Kunde API Bestellungen aufgeben kann.

**API Bestellung** bedeutet die Bestellung die dadurch wirksam wird, dass LeaseWeb einen Auftrag des Kunden, den dieser durch das API an LeaseWeb aufgegeben hat, annimmt. Die Auftragsbestätigung für das API Bestellung soll die Dienstleistungen und / oder das Kunden Equipment festlegen, welches von LeaseWeb erworben oder geleast wird sowie alle relevanten Details.

**Auftragsbestätigung** eine Mitteilung von LeaseWeb an den Kunden per Email, über das Kundenportal oder auf sonstige Weise, um diesen darüber zu informieren, dass die Web-Bestellung oder das API Bestellung von LeaseWeb angenommen worden ist. Die Auftragsbestätigung soll die Leistungen und / oder das Equipment sowie alle relevanten Details festlegen, welche der Kunde von LeaseWeb erworben oder gemietet hat.

**Bandbreite** die maximale Menge an Daten, die von einem Punkt zum anderen in einer Sekunde übertragen wird, in Bits pro Sekunde (bps).

**Bestellformular** ein von LeaseWeb gestaltetes Dokument, in dem LeaseWeb die Dienstleistungen und / oder Equipment zusammenfasst, welche einem Kunden von LeaseWeb verkauft werden und/oder zur Nutzung überlassen werden, einschließlich der Preise, RFS Datum, etc.

**Bestellung** die Vereinbarung, die in Kraft tritt mit: a) der schriftlichen Angebotsannahme durch den Kunden, oder b) wie in den Ziffern 4.5, 4.6, 4.7 und 4.9 angegeben

**Auftrag** das Dokument, mit dem der Kunde Leistungen und / oder Equipment benennt, welches er von LeaseWeb erwerben möchte.

**Change Order Form** ein von LeaseWeb gestaltetes Dokument, mit dem ein Change Request gemäß Ziffer 5 durchgeführt wird.

**Colocated Equipment** Equipment, welches im Eigentum des Kunden steht, und im Rahmen der Vereinbarung in einem LeaseWeb Rechenzentrum betrieben wird.

**Colocation-Service** das Recht zur Installation und zum Betrieb des Colocation Equipments im Housing Space, welches LeaseWeb dem Kunden ab dem RFS Datum für die Dauer der Vertragslaufzeit gewährt.

**Data Center** bedeutet, ein Rechenzentrum, aus dem oder in dem LeaseWeb Dienstleistungen anbietet.

**Datenverkehr** bedeutet die Summe der Daten, die von und zu der Kunden-Infrastruktur übertragen wird, in Bytes gemessen.

**Datum des Inkrafttretens** bedeutet (i) das Datum, an dem der Vertrag in Kraft tritt und die Laufzeit beginnt, wie sie im Internet Services Master Agreement festgelegt ist und (ii) das Datum, an dem ein Auftrag wirksam wird und die Laufzeit beginnt, wie im Bestellformular oder der Auftragsbestätigung angegeben.

**Dedicated Equipment** meint Equipment, welches dem Kunden im Rahmen der Vereinbarung zur Nutzung auf Zeit überlassen wird.

**Dienstleistungen** die vertraglich vereinbarten, in dem Bestellformular / der Auftragsbestätigung dargestellten und von LeaseWeb erbrachten Dienstleistungen.

**Dienstleistungsspezifikation** ein Dokument, welches die Dienstleistungen von LeaseWeb sowie die Nutzung dieser Dienstleistungen, beschreibt.

**Energiegrundbedarf** das Stromversorgungslimit, welches für den Kunden auf der Grundlage der Leistungsbeschreibung, wie im Bestellformular oder der Auftragsbestätigung angegeben, festgelegt wurde, gemessen in kVA

**Empfangende Partei** meint eine Partei, die vertrauliche Informationen erhält - oder der der Zugriff von der offenen Partei gewährt wird, Ziffer 24.

**Endkunden** bezeichnet Endkunden, juristische Personen oder sonstige Dritte, die über Kunden von LeaseWeb Zugriff auf Leistungen erhalten.

**Equipment** jedwede Hardware, einschließlich z.B.: Computer-Hardware, Telekommunikations-Hardware, Knotenpunkte, Zubehör, Zusatzkomponenten Veränderungen des sowie Ersatzteile für die Hardware.

**Erstlaufzeit** bezeichnet die initiale Auftragslaufzeit, welche im Bestellformular oder der Auftragsbestätigung angegeben wird.

**Facility Agreement (Miet-/Pachtvertrag)** Jede Vereinbarung von und zwischen LeaseWeb und einem Dritten, durch die LeaseWeb berechtigt ist, ein Data Center zu nutzen und dem Kunden Housing Space innerhalb des Data Centers anzubieten.

**Geschäftszeiten** ist der Zeitraum zwischen 08.30 Uhr und 17.30 Uhr an einem Geschäftstag.

**Höhere Gewalt** bedeutet jedes Ereignis außerhalb der zumutbaren Kontrolle einer Partei, welches die Fähigkeit der Partei betrifft, ihren Verpflichtungen (außer Zahlung), im Rahmen der Vereinbarung durchzuführen, wie in Klausel 23 beschrieben.

**Housing Space** die in der Servicespezifikation sowie im Bestellformular oder der Auftragsbestätigung ausgewiesene und von LeaseWeb in einem Rechenzentrum zugewiesenen Grundflächen, Racks, Schränke und/oder andere Bereiche.

**HVPI** meint den Harmonised Index of Consumer Prices (Verbraucherpreisindex) für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die den Euro eingeführt haben

**Immateriälgüterrecht** meint jedes Patent, Urheberrechte, Marken, Handelsnamen, Dienstleistungsmarken, Datenbank-Rechte, Geschäftsgeheimnisse, Know-How und alle anderen Rechte am geistigem Eigentum, unabhängig davon, ob diese Rechte geschützt oder überhaupt schutzfähig sind

**Interconnection Point** bezeichnet einen Port auf einem LeaseWeb Switch und / oder Router und / oder Firewall und / oder Load-Balancer, der sich im Data Center befindet, an dem die Verantwortung des Transports von Datenströmen von LeaseWeb auf den Kunden übergeht.

**Internet Services Master Agreement** meint eine Vereinbarung, die zwischen LeaseWeb und einem Kunden abgeschlossen wird (soweit zwischen den Parteien abgeschlossen).

**Kontrolle** meint die unmittelbare oder mittelbare Befugnis, die Geschäfte eines Unternehmens zu führen und seine Policies zu regeln bzw. eine solche Geschäftsführung oder Regelung zu veranlassen, sei es aufgrund von Stimmrechten, kraft Vertrags oder auf anderer Grundlage.

**Kunden** meint jede natürliche Person, die als Unternehmer (dh nicht als Verbraucher) oder als juristische Person handelt, die LeaseWeb mit der Erbringung von Leistungen durch LeaseWeb beauftragt.

**Laufzeit** ist der Zeitraum, für den die Vereinbarung und / oder ein Auftrag eingegangen wurde, beginnend mit dem Datum des Inkrafttretens

**LeaseWeb** in Bezug auf Dienstleistungen und / oder Equipment, die dem Kunden angeboten werden, ist die LeaseWeb Deutschland GmbH in Frankfurt am Main, Deutschland, gemeint; bezüglich des Kundenportals ist die LeaseWeb Global B.V., eine nach dem niederländischen Recht gegründete Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die ihren Sitz in Amsterdam hat, gemeint.

**LeaseWeb Rechenzentrum** bedeutet, ein Rechenzentrum, aus dem oder in dem LeaseWeb Dienstleistungen anbietet.

**LeaseWeb Policies** die Maßgaben und Richtlinien, die von Zeit zu Zeit geändert werden, nach denen LeaseWeb seine Leistungen erbringt sowie die Nutzung dieser durch den Kunden regelt

**Liefertermin** der Termin, an dem LeaseWeb das Equipment, wie im Bestellformular oder der Auftragsbestätigung angegeben, liefern muss,

**MwSt.** bedeutet Mehrwertsteuer.

**Network Performance Target** Das angegebene und vereinbarte Performanceziel in Bezug auf die Qualität der Netzwerkdienstleistungen

**Network Status** meint den aktuellen Status des Netzwerks, einschließlich möglicher Störungen und / oder Wartungsarbeiten, der auf der Webseite des LeaseWeb NOC überprüft werden kann ([www.leasewebnoc.com](http://www.leasewebnoc.com)).

**Netzwerk** bezeichnet das Telekommunikationsnetzwerk, welches aus der im Eigentum im von LeaseWeb stehenden Infrastruktur (also Equipment, welches das Durchleiten von Informationen ermöglicht, einschließlich deren Speicherung auf Servern sowie sonstigen Netzwerkbestandteilen) innerhalb eines jeden aktiven LeaseWeb POP oder dem POP einer LeaseWeb Tochtergesellschaft, aus den Verkabelungen innerhalb eines aktiven LeaseWeb POP oder dem POP einer LeaseWeb Tochtergesellschaft, aus Stromversorgungen, die im Eigentum von LeaseWeb oder einer Tochtergesellschaft stehen sowie aus allen Telekommunikationsschaltungen zwischen den aktiven LeaseWeb POPs und den aktiven POPs von LeaseWeb Tochtergesellschaften, die im Eigentum oder im Besitz von LeaseWeb stehen, besteht. Zur Vermeidung von Missverständnissen : zum Netzwerk gehört kein Equipment, welches im Eigentum / im Besitz eines Kunden steht, keine Telekommunikationsschaltungen oder Netzwerke (einschließlich von Local Loops) zwischen einem LeaseWeb POP und einer Kundenniederlassung, oder Verbindungen zwischen Kundennetzwerken und Netzwerken, Netzwerk-Equipment, oder Telekommunikationsleitungen, die sich nicht im Eigentum von LeaseWeb befinden.

**Notfall** meint jede Situation, die eine unmittelbare Gefahr für eine Person oder Personen; die Data Center; die Bereitstellung von einer oder mehrerer der Dienstleistungen und / oder des Equipments, bedeutet.

**Offenlegende Partei** bezeichnet gemäß Ziffer 24 die Partei, die vertrauliche Informationen gegenüber einer empfangenden Partei offenbart.

**Parteien** Bezeichnet LeaseWeb und den Kunden gemeinschaftlich.

**POP** bedeutet ein "Point of Presence", dh einen Zugangspunkt für das Internet.

**Recht** Meint alle geltenden Gesetze, Statuten, nachgeordneten Rechtsvorschriften, Vertrag, Verordnung, Richtlinie, Urteile.

**RFS Datum** meint das Bereitstellungsdatum für die Dienstleistungen, also den Zeitpunkt, zu dem LeaseWeb es dem Kunden ermöglicht, die in dem Bestellformular / der Auftragsbestätigung dargestellten Dienstleistungen zum ersten Mal zu verwenden oder im Falle von Colocation Leistungen, der Zeitpunkt, zu dem der Kunde sein

Colocated Equipment im Data Center wie in dem Bestellformular / Auftragsbestätigung installieren darf.

**Servicegebühren** Gebühren, Kosten und Auslagen, die der Kunde an LeaseWeb im Rahmen des Vereinbarung für die Erbringung von Dienstleistungen zu zahlen hat. Die Zahlungspflichten ergeben sich für den Kunden auch aus der Nutzung der Leistungen, einschließlich laufender und einmaliger Entgelte, die in der Servicespezifikation festgelegt worden sind.

**Service Credits** bezeichnet die über die Support und Service Anlagen berechneten Gutschriften, die einem Kundenkonto hinzugefügt werden und zur Zahlung zukünftiger Rechnungen verwendet werden.

**Service Levels** bezeichnet die Leistungsparameter einer Dienstleistung, wie sie im Bestellformular und in den Support und Service Level Anlagen beschrieben sind.

**Servicestörung** meint die Unterbrechung oder Störung in der Bereitstellung einer oder mehrerer Dienstleistungen von LeaseWeb für den Kunden; stets vorbehalten, dass eine solche Unterbrechung oder Störung nicht auf einem Ausschlussgrund beruht, welche in den Support und Service Level Anlagen beschrieben sind.

**Support und Service Level Anlagen** das Dokument, in dem LeaseWeb die verfügbaren Service Levels beschreibt, die von Zeit zu Zeit geändert werden können.

**Stromversorgung** bezeichnet die Versorgung mit Strom, in kWh gemessen, dessen Lieferungen dem Kunden von LeaseWeb in Rechnung gestellt wird.

**Test** Prüfungen und Tests, die im Netzwerk durchgeführt werden, um dessen Funktionsfähigkeit sicherzustellen.

**Vereinbarung** meint das Internet Services Master Agreement (falls die Parteien dieses abgeschlossen haben) und / oder jeden Auftrag, einschließlich der LeaseWeb Nutzungsbedingungen, den LeaseWeb Dienstbeschreibungen, den Support- und Service Level Anlagen und allen weiteren Anlagen, auf deren Grundlage LeaseWeb bestimmte (Internet-) Dienstleistungen, die sich aus dem Bestellformular oder der Bestellbestätigung ergeben, Leistungen ggü. einem Kunden erbringt.

**Verletzung** bedeutet jede Ungenauigkeit oder Verletzung oder eine Nichtbeachtung, jede Darstellung und Garantie, Bund, Verpflichtung oder eine andere Bestimmung des Abkommens.

**Vertrauliche Informationen** alle Informationen, die nicht öffentlich bekannt sind, die im Zusammenhang mit der Vereinbarung, des Geschäfts oder den Angelegenheiten einer Partei oder einer Tochtergesellschaft einer solchen Partei offengelegt werden (ob schriftlich, mündlich oder durch andere Mittel und ob mittelbar oder unmittelbar) durch die offenlegende Partei der empfangenden Partei vor oder nach dem Datum des Inkrafttretens der Vereinbarung.

**Wartung** meint Wartungen, Reparaturen, Änderungen oder Upgrades des Netzwerkes, die LeaseWeb von Zeit zu Zeit durchführt.

**Wartungsfenster** die Zeitspanne, in der LeaseWeb Wartungsarbeiten durchführt. Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich zwischen den Parteien vereinbart wurde, finden Wartungsarbeiten jeden Tag, zwischen 20:00 bis 08:00 Uhr ME (S) T statt, wobei LeaseWeb vorzugsweise Wartungsarbeiten während des Wochenendes in der Zeit von 01:00 bis 06:00 Uhr ME (S) T durchführt

**Werktag** bedeutet montags bis freitags, mit Ausnahme von gesetzlichen Feiertagen im Bundesland Hessen, Deutschland

**Web-Bestellung** bezeichnet einen Auftrag, der mit der Annahme eines Bestellformulars durch LeaseWeb wirksam wird, welchen der Kunde unter Nutzung des Online-Bestellverfahrens auf der Webseite von LeaseWeb oder über das Kundenportal übermittelt hatte. Die Auftragsbestätigung für Web-Bestellungen soll die Dienstleistungen und / oder das Equipment festlegen, welches von LeaseWeb erworben oder zur Nutzung überlassen wird sowie alle relevanten Details.

## 2. DOKUMENTENSTRUKTUR

- 2.1 In der Regel wird die Vereinbarung aus den folgenden Dokumenten bestehen, wobei im Falle von Unstimmigkeiten oder Konflikten zwischen den einzelnen Dokumenten, die zuerst genannten Dokumente Vorrang haben und dem danach genannten Dokument vorgehen:
- a) Das Internet Services Master Agreement (falls zwischen den Parteien abgeschlossen);
  - b) Das Change-Order Formular (nur in Verbindung mit dem entsprechenden Bestellformular)
  - c) Das Bestellformular/die Auftragsbestätigung;
  - d) Die Leistungsbeschreibungen;
  - e) Die Support und Service Level Anlagen ;
  - f) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und
  - g) Die LeaseWeb Policies.
- 2.2 Erklärt sich LeaseWeb schriftlich mit der Geltung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden einverstanden und entstehen dadurch Konflikte oder Widersprüche zwischen den Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, so haben die Regelungen dieser Allgemeine Geschäftsbedingungen Vorrang.
- 2.3 LeaseWeb ist berechtigt, die AGB, die Leistungsbeschreibung, die Support und Service Level Anlagen und die LeaseWeb Policies zu ändern. Solche Änderungen gelten auch für bestehende Bestellungen, wenn LeaseWeb nicht etwas anderes bestimmt. Änderungen werden dreißig (30) Tage nach ihrer Ankündigung oder zu dem in der Ankündigung genannten Datum wirksam. Ankündigungen können über das Kundenportal und/oder das API erfolgen. Ist der Kunde mit den Änderungen, die sich auf eine bestehende Bestellung beziehen, nicht einverstanden, so kann er den Vertrag mit dem Datum des Inkrafttretens der angekündigten Änderungen kündigen. Die schriftliche Kündigung muss LeaseWeb innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach der Ankündigung von Änderungen zugehen. Ein Kündigungsrecht besteht nicht, wenn: (a) die Änderungen für den Kunden ausschließlich Vorteile bringen; (b) der Kunde die Möglichkeit hat, die Änderungen abzulehnen; (c) die Änderungen aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen notwendig sind; oder (d) die Dienstnutzung des Kunden durch die Änderungen nicht unzumutbar eingeschränkt wird.

## 3. LEISTUNGSUMFANG

- 3.1 Umfang und Art der von LeaseWeb angebotenen Dienstleistungen sind in den Dienstleistungsbeschreibungen festgelegt. Der Umfang und die Art der zur Verfügung stehenden Service Levels sind in den Support und Service Level Anlagen geregelt.
- 3.2 Die Dienstleistungen, sowie die Service Levels, welche der Kunde bei LeaseWeb erwirbt sind im Bestellformular/der Auftragsbestätigung bezeichnet. Im Bestellformular/der Auftragsbestätigung ist jedwedes Equipment anzugeben, welches der Kunde von LeaseWeb erwirbt bzw. von LeaseWeb zur Nutzung auf Zeit erwirbt.

## 4. ANGEBOTE UND BESTELLVORGANG

- 4.1 Alle Angebote sind freibleibend und werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn das Angebot eine Annahmefrist beinhaltet. Insofern keine Annahmefrist enthalten ist, wird das Angebot dreißig (30) Tage ab Angebotsdatum unwirksam.
- 4.2 LeaseWeb wird durch Änderungen, die der Kunde im Rahmen der Annahme eines Angebotes vornimmt, nicht gebunden. Gleiches gilt wenn der Kunde ein Angebot nur teilweise annimmt.
- 4.3 Für den Fall, dass der Kunde Equipment oder Dienstleistungen von LeaseWeb erwerben oder leasen möchte, wird er entweder (i) eine entsprechende Bestellung bei LeaseWeb tätigen, oder (ii) LeaseWeb um die Abgabe eines Angebots bitten.
- 4.4 Jede Bestellung ist durch den Kunden wie folgt durchzuführen (i) in Schriftform, per Telefax oder per E-Mail, oder (ii) durch

eine Online-Bestellung auf der Webseite ( [www.leaseweb.com](http://www.leaseweb.com) ); oder (iii) über oder das Kundenportal; oder (iv) über die API.

- 4.5 LeaseWeb wird jede Bestellung innerhalb einer angemessenen Frist nach deren Erhalt zu prüfen. Insofern LeaseWeb in der Lage ist, die gewünschte Dienstleistung und / oder das Equipment an den Kunden liefern, so wird LeaseWeb dies dem Kunden schriftlich durch Übersendung eines unterzeichneten Bestellformulars bestätigen und zwar per E-Mail oder per Telefax oder (im Fall einer Web-Bestellung oder eine API Bestellung) durch Senden einer Auftragsbestätigung.
- 4.6 Insofern LeaseWeb keine inhaltlichen Änderungen an einer Kundenbestellung vorgenommen hat, ist der Kunde mit der Annahme einer Kundenbestellung mit dem im Auftrag/der Auftragsbestätigung festgehaltenen Umfang durch LeaseWeb gebunden.
- 4.7 Für den Fall, dass LeaseWeb eine Kundenbestellung inhaltlich geändert hat, bedarf das so geänderte Bestellformular zunächst der Zustimmung durch den Kunden. Ist der Kunde mit den Änderungen einverstanden, soll der Kunde bzw. ein Bevollmächtigter des Kunden das Bestellformular unterzeichnen und LeaseWeb eine Kopie hiervon übersenden.
- 4.8 Für den Fall, dass eine Dienstleistung und/oder ein Equipment versehentlich zu einem falschen Preis auf LeaseWeb's Webseite und/oder dem Kundenportal und/oder der API angegeben wurde, hat LeaseWeb das Recht, die Web-/API Bestellung abzulehnen, oder im Falle dass LeaseWeb die Web-/API Bestellung durch Versenden einer Auftragsbestätigung angenommen hat, ist LeaseWeb berechtigt, die Web-/API Bestellung mit Frist von sieben (7) Tagen schriftlich zu kündigen.
- 4.9 Das LeaseWeb Portal soll Aktivierungsoptionen für manche Dienstleistungen beinhalten, inklusiver solcher Dienstleistungen, die auf Basis eines „Pay-as-you-go“-Modells angeboten werden, d.h. Dienstleistungen, die auf Grundlage der tatsächlichen Nutzung durch den Kunden abgerechnet werden, gemessen in Tag/Minute/Stunde oder andere geeignete vereinheitlichte Messungen. Nach Aktivierung durch den Kunden, kann der Kunde diese Dienstleistungen nutzen, ohne eine anschließende Web-Bestellung, ein Bestellformular oder eine API Bestellung abzugeben. Der Kunde kann die Dienstleistung jederzeit im Portal deaktivieren, es sei denn das Portal hat darauf hingewiesen, dass der Service eine bestimmte Erstlaufzeit hat. In diesem Fall findet Ziffer 20 Anwendung.

## 5. CHANGE ORDER VERFAHREN

- 5.1 Während der Laufzeit eines Auftrages kann der Kunde ein Änderungsverlangen (Change Request) einreichen. Das Change Request ist schriftlich, per Telefax oder per E-Mail an die Verkaufsabteilung von LeaseWeb zu übermitteln.
- 5.2 Die Annahme und Genehmigung eines Change Request steht im alleinigen Ermessen von LeaseWeb.
- 5.3 Die Annahme und Genehmigung eines Change Request ist nur gültig, wenn dies schriftlich durch einem bevollmächtigten Vertreter von LeaseWeb bestätigt wird. In der Regel wird eine solche Annahme durch eine Änderung des jeweiligen Bestellformulars erfolgen .
- 5.4 LeaseWeb ist berechtigt, im Hinblick auf die die Annahme und Genehmigung eines Change Request Bedingungen zu stellen, wie zB Anpassung der Service-Gebühren, Zahlung eine Gebühr für administrative Tätigkeiten und / oder Zahlung von sonstigen Entgelten durch den Kunden, die für einmalige Aufwendungen bedingt durch das Change Request entstehen können. Diese Bedingungen, Anpassung und Gebühren werden im Change Request Formular angegeben.
- 5.5 Sollte der Kunde gegen die im Change Order Formular enthaltenen Bedingungen, wie in Abschnitt 5.4 genannten, Einwendungen erheben, so ist LeaseWeb berechtigt das Change Order nicht anzunehmen.

## **6. BEREITSTELLUNG VON EQUIPMENT UND LEISTUNGEN**

- 6.1 LeaseWeb wird die wirtschaftlich angemessenen Anstrengungen unternehmen, um sicherzustellen, dass:
- a) die Dienstleistungen unter dem RFS Datum bereit zur Nutzung durch den Kunden sind; und
  - b) das jeweilige Equipment, von LeaseWeb an den Kunden verkauft worden ist, unter dem RFI Datum an die im Bestellformular/der Auftragsbestätigung angegebene Datacenter geliefert worden ist.
- Im Hinblick auf das vorgesezte, bestätigt der Kunde, dass sowohl das RFS Datum als auch das RFI Datum lediglich angestrebte Termine darstellen.
- 6.2 Ab Lieferung des vom Kunden gekauften Equipments durch LeaseWeb, geht das Risiko des zufälligen Untergang sowie das Risiko der Beschädigung/der Zerstörung des Equipments auf den Kunden über. Das Eigentum an dem Equipment erwirbt der Kunde allerdings erst, wenn er die Zahlung des vollen Kaufpreises, der sich aus dem Bestellformular/der Auftragsbestätigung ergibt, durch Vorlage einer Quittung gegenüber LeaseWeb nachweist. Zur Vermeidung von Missverständnissen: Im Falle, dass der Kunde dedizierte Infrastruktur auf der Grundlage eines Leasingvertrages von LeaseWeb least, erhält der Kunde kein Eigentum an dieser Infrastruktur.
- 6.3 LeaseWeb kann - nach eigenem Ermessen - das RFS Datum durch schriftliche Mitteilung innerhalb einer Frist von mindestens fünf (5) Werktagen vor Ablauf des RFS Datums verschieben. In diesem Fall ist der Kunde berechtigt, eine Gutschrift in Höhe von bis zehn Prozent (10%) der nutzungsunabhängigen Gebühren, gemäß Ziffer 10.4b) bezüglich des betroffenen Dienstes, zu verlangen, wenn LeaseWeb das RFS Datum einseitig um mehr als dreißig (30) Tage nach Ablauf des initialen RFS Datum verzögert. Die Verzögerungsbenachrichtigung von LeaseWeb stellt gleichzeitig ein neues RFS Datum dar.
- 6.4 Sollte der Kunde eine Beschwerde in Bezug auf:
- a) die Dienstleistung haben, so wird der Kunde LeaseWeb seine Beschwerde schriftlich, einschließlich der Gründe für seine Beschwerde, innerhalb von zwei (2) Tagen ab dem RFS Datum mit ausreichend detaillierter Begründung mitteilen. Anderenfalls soll die Dienstleistung als abgenommen gelten;
  - b) Equipment haben, welches von LeaseWeb an den Kunden verkauft wurde, so wird der Kunde LeaseWeb seine Beschwerde schriftlich, einschließlich der ausreichend detaillierten Gründe für seine Beschwerde, innerhalb von fünf (5) Tagen ab Lieferdatum mitteilen. Anderenfalls gilt das Equipment als mangelfrei angenommen.
- 6.5 Hat der Kunde eine schriftliche Beschwerde gemäß Ziffer 6.4 versandt und wird diese als gerechtfertigt angesehen, ergreift LeaseWeb so schnell wie zumutbarer Weise praktikabel die notwendigen Maßnahmen zur Beseitigung oder Behebung des Mangels oder der Nicht- bzw. Schlechtleistung. LeaseWeb benachrichtigt den Kunden, sobald die Leistung bzw. das Equipment ordnungsgemäß erfolgt bzw. funktioniert, und die in Ziffer 6.4 genannten Beschwerdefristen beginnen mit dem Tag der Benachrichtigung von neuem zu laufen.

## **7. NUTZUNG VON DIENSTEN UND EQUIPMENT**

- 7.1 Die Parteien werden im Rahmen der Nutzung von Dienstleistungen und / oder bei Verwendung des Equipments die jeweils einschlägigen Gesetze beachten.
- 7.2 Der Kunde hat die Dienstleistungen und das Equipment im Einklang mit allen einschlägigen gesetzlichen Vorschriften sowie den LeaseWeb Policies verwenden.
- 7.3 Kunden ist es nicht gestattet, Dritten (einschließlich der Endkunden des Kunden), die Dienstleistungen von LeaseWeb für missbräuchliche oder rechtswidrige Zwecke zur Verfügung zu stellen.

- 7.4 Es ist dem Kunden bekannt, dass LeaseWeb vom Kunden übertragene Inhalte sowie Telekommunikation weder überwacht, noch die Verantwortung für Inhalte übernehmen kann, die über das Netzwerk von LeaseWeb übertragen werden.
- 7.5 Es ist dem Kunden bekannt, dass LeaseWeb durch das Anbieten bzw. durch das Erbringen von Leistungen nicht verantwortlich gegenüber Dritten für die vom Kunden veröffentlichten Inhalte ist. Ausschließlich der Kunde ist verantwortlich für die von ihm auf seinen Webseiten veröffentlichten Texte, Grafiken, Sounds, Videos und für die sonstigen Informationen und Daten.
- 7.6 Die Nutzung von Informationen, die der Kunde über das Netzwerk erhalten hat, erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden. LeaseWeb lehnt insbesondere jede Verantwortung für die Richtigkeit oder für die Qualität derjenigen Informationen ab, die unter Nutzung der Dienstleistungen abgerufen worden sind.

## **8. PERSÖNLICHE DATEN / DATENSCHUTZ**

- 8.1 Es ist dem Kunden bekannt, dass LeaseWeb bei der Durchführung der Dienstleistung Kenntnis von personenbezogenen Daten erhalten kann. Die Parteien beabsichtigen, dass LeaseWeb als Auftragsdatenverarbeiter für den Kunden, der verantwortliche Stelle bei der Erhebung, Speicherung und Nutzung von personenbezogenen Daten bleibt, tätig wird.
- 8.2 Der Kunde willigt ein, dass LeaseWeb zur Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistung und zur Ausübung der Rechte, die LeaseWeb im Rahmen der Vereinbarung zustehen, berechtigt ist, personenbezogene Daten im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze zu verarbeiten.

## **9. KREDITWÜRDIGKEIT UND SICHERHEIT**

- 9.1 Die Bereitstellung von Dienstleistungen sowie der Verkauf von Equipment durch LeaseWeb an den Kunden erfolgt vorbehaltlich einer Prüfung der Kreditwürdigkeit des Kunden. In Anbetracht dessen, wird der Kunde vor Ablauf des RFS Datum oder vor dem Bereitstellungstermin LeaseWeb Informationen übermitteln, anhand derer LeaseWeb die Kreditwürdigkeit des Kunden prüfen kann. Diese Informationen werden ausschließlich für die in den Ziffern 9.2 und 9.3 beschriebenen Zwecke verwendet werden. LeaseWeb wird diese Informationen in keinem Fall an Dritte übermitteln oder anderweitig an Dritte weitergeben.
- 9.2 LeaseWeb kann dem Kunden gegenüber jederzeit durch schriftliche Mitteilung ein Kreditlimit über einen bestimmten Betrag verhängen. Alle Dienstleistungen, die vom Kunden in Anspruch genommen werden und deren Erbringung über eine solches Kreditlimit hinausgeht, machen es notwendig, dass der Kunde einen Betrag, der gleich oder größer ist als der Betrag, um den Kunden das Kreditlimit überschreitet, hinterlegt.
- 9.3 Zusätzlich zu Ziffer 9.2 kann LeaseWeb Kunden vom verlangen, eine Anzahlung, eine Bankbürgschaft, eine Elternbürgschaft oder eine sonstige finanzielle Sicherheit zu stellen, welche der Höhe nach den (tatsächlichen oder erwarteten) Nutzungsentgelten von bis zu drei (3) Monaten entspricht.
- 9.4 Hinterlegte Beträge, Bankbürgschaften oder Elternbürgschaften werden von LeaseWeb als Sicherheit für die Zahlung der vertraglich fälligen Entgelte und für sonstige Forderungen verwendet.
- 9.5 Nach Ablauf des Vertrages kann LeaseWeb diese finanziellen Sicherheiten als Kautions verwenden, um die Zahlung von offenen Beträge, die der Kunde LeaseWeb schuldet, sicherzustellen. Etwaiges Restguthaben einer Kautions wird an den Kunden ausbezahlt. Vom Kunden hinterlegte Sicherheiten werden nicht verzinst.

## **10. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN**

- 10.1 Für Equipment, welches der Kunde von LeaseWeb erworben hat, ist der im Bestellformular/der Auftragsbestätigung angegebene Kaufpreis zu zahlen. Für die Nutzung der



Dienstleistungen hat der Kunde die entsprechenden Nutzungsentgelte an LeaseWeb zu zahlen. Sofern nicht anders angegeben, verstehen sich alle Entgelte in Euro und ohne Mehrwertsteuer.

- 10.2 LeaseWeb ist berechtigt, die Nutzungsentgelte ein Mal (1) pro Kalenderjahr zu erhöhen: (a) um fünf Prozent (5%), oder - falls höher - (b) um den HVPI des Vorjahres. Die Erhöhung wird mit Wirkung ab dem ersten (1.) Januar wirksam, sofern LeaseWeb mit dem Kunden keine abweichende Vereinbarung getroffen hat. Für den Fall, dass die Erhöhung der Nutzungsentgelte innerhalb von zwölf (12) Monaten ab dem Datum des Inkrafttretens der Vereinbarung wirksam wird, so wird die Erhöhung auf der Grundlage der Anzahl der Monate, die seit dem Datum des Inkrafttretens der Vereinbarung haben zeitanteilig berechnet.
- 10.3 Zusätzlich zu Ziffer 10.2 ist LeaseWeb berechtigt, sich auf Preiserhöhungen im Hinblick auf (Lizenz-) Gebühren sowie auf Preiserhöhungen für (Software-) Produkte durchlaufen zu berufen: (i) wenn diese Produkte zur Erbringung der Dienstleistung an den Kunden verwendet werden, (ii) oder wenn diese Produkte von LeaseWeb an den Kunden lizenziert oder weiterveräußert worden sind.
- 10.4 Sofern im Bestellformular/der Auftragsbestätigung nicht anders angegeben, werden Entgelte wie folgt fällig:
  - a) der Kaufpreis von Equipment wird mit dem Bestelldatum fällig;
  - b) Nutzungsunabhängige Entgelte, wie Einrichtungsgebühren oder Aktivierungsgebühren, werden zum RFS Datum oder mit dem Bestelldatum fällig, es gilt das jeweils früheste Datum, und
  - c) die regelmäßigen Nutzungsentgelte, z.B. im Hinblick auf die Nutzung von Bandbreite und / oder Datenvolumen, werden mit dem RFS Datum oder dem Bestelldatum (es gilt jeweils das früheste Datum) fällig, und sind monatlich im Voraus zu zahlen, mit Ausnahme der Nutzung von Dienstleistungen aus einem vereinbarten SLA und / oder zusätzliche Leistungen, die monatlich nach deren Erbringung in Rechnung gestellt werden.
- 10.5 In Abweichung von Ziffer 10.4a) kann LeaseWeb vom Kunden verlangen eine Vorauszahlung beim Erwerb von Equipment zu leisten.
- 10.6 LeaseWeb wird Rechnungen an den Kunden per E-Mail im Portable Document Format (PDF) versenden. Auf Wunsch des Kunden wird LeaseWeb - als zusätzliche Dienstleistung - eine Ausfertigung der Rechnung per Post versenden. Für solche zusätzlichen Leistungen, hat der Kunde eine entsprechende Gebühr an LeaseWeb zu zahlen, die durch zusätzlichen (Verwaltungs-) Aufwand und für die Kosten der postalischen Versendung entstehen.
- 10.7 Sofern im Bestellformular/der Auftragsbestätigung nicht anders vereinbart, sind alle Rechnungen von LeaseWeb innerhalb von vierzehn (14) Tagen ab Rechnungsdatum zahlbar.
- 10.8 Die Zahlungsweise ist im Bestellformular/der Auftragsbestätigung angegeben. Im Falle der Zahlung per Bankeinzug oder Kreditkarte, ermächtigt Kunde LeaseWeb widerruflich zur Durchführung von Lastschriften auf dem Bankkonto / zur Belastung der Kreditkarte.
- 10.9 Unbeschadet des § 45 i des deutschen Telekommunikationsgesetzes (TKG), kann der Kunde einer Rechnung schriftlich gegenüber LeaseWeb innerhalb der Zahlungsfrist widersprechen. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb dieser Frist, gilt die Rechnung als genehmigt. Der Widerspruch gegen eine Rechnung soll die Rechnung bezeichnen, die angegriffen wird sowie diejenigen Gründe nennen, aus denen sich die Fehlerhaftigkeit der Rechnung ergibt. Die Parteien werden in diesem Fall alle zumutbaren Bemühungen treffen, um die Auseinandersetzung in gütlicher Art und Weise binnen zwanzig (20) Werktagen beizulegen, nachdem der Widerspruch bei LeaseWeb eingegangen ist. Die Güteverhandlungen werden hierbei zunächst auf der oberen Führungsebene der beteiligten Parteien geführt; sollte nach

fünfzehn (15) Werktagen keine Einigung erzielt werden, so werden die Verhandlungen auf Geschäftsführungsebene fortgeführt. Wenn nach Ablauf von zwanzig (20) Werktagen nach Eingang des Widerspruchs bei LeaseWeb keine Einigung erzielt wurde, so ist jede Partei berechtigt, gemäß Ziffer 28 das Streitschlichtungsverfahren durchzuführen.

- 10.10 Der Kunde ist nicht zur Aufrechnung mit dem oder zur Kürzung des Rechnungsbetrages berechtigt. Im Einklang mit Ziffer 10.9 ist der Kunde dazu berechtigt, Rechnungen teilweise nicht zu zahlen. Dies bezieht sich allerdings nur auf denjenigen Betrag, dem der Kunde widersprochen hatte. Erweist sich der Widerspruch des Kunden als unbegründet, ist der ausstehenden Betrag zuzüglich Zinsen gemäß Ziffer 10.11 unverzüglich zu zahlen.
- 10.11 Zahlt der Kunde eine Rechnung bzw. einen unwidersprochenen Teil der Rechnung nicht innerhalb der Zahlungsfrist, und ist auch kein Widerspruch Ziffer 10.9 eingelegt worden, so befindet sich der Kunde in Verzug kraft Gesetzes und LeaseWeb ist berechtigt, die Forderung gegen den Kunden in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen.
- 10.12 Zusätzlich zu Ziffer 10.11 für den Fall, dass LeaseWeb und der Kunden die Zahlung durch Lastschrift vereinbart haben, ist LeaseWeb für den Fall des Verzugs berechtigt, eine Verwaltungsgebühr in Höhe von fünfhundert Euro (500 €.-) in Rechnung zu stellen, wenn:
  - a) Der Kunde die Einzugsermächtigung widerrufen hat, oder
  - b) Die Zahlung an LeaseWeb mehr als einmal rückgängig gemacht oder verweigert wurde.

## 11. STEUERN

- 11.1 Allein der Kunde ist verantwortlich für die Zahlung aller Verkaufs-, Nutzungs-, Verbrauchs-, oder ähnliche Verbrauchsteuern (inkl. MwSt., falls zutreffend), die sich aus dem Erwerb von Dienstleistungen von LeaseWeb und/oder dem Erwerb von Equipment ergeben können. LeaseWeb trägt die alleinige Verantwortung für die eigene Einkommens-, Vermögens- und Grundsteuern.
- 11.2 Ungeachtet des vorausgesagten wird LeaseWeb dem Kunden gegenüber keine Steuern in Rechnung stellen, wenn der Kunde eine, für LeaseWeb annehmbare, gültige Freistellungsbescheinigung vorlegt.
- 11.3 Die Parteien sind sich einig, dass die Nutzung oder Erbringung (gegebenenfalls) des Colocation-Dienste kein Mietverhältnis zwischen den Parteien begründet. Sollte der Colocation-Dienst oder ein diesbezüglicher Auftrag dennoch nach Ansicht einer zuständigen Behörde (zB die Steuerverwaltung oder ein zuständiges Gericht) als Mietvertrag zu qualifizieren sein, wobei LeaseWeb in diesem Fall Vermieter und der Kunde Mieter wird, vereinbaren die Vertragsparteien dass:
  - a) Auf die Nutzungsentgelte wird Mehrwertsteuer erhoben;
  - b) Die Mehrwertsteuer wird mit dem Tag der Rechnungsstellung berechnet und ist vom Kunden nach Erhalt der Rechnung insgesamt zu zahlen;
  - c) die Parteien stellen sicher, dass alle ihre Handlungen im Rahmen der Vereinbarung mit den Regelungen der einschlägigen Bestimmungen der geltenden Umsatzsteuergesetze, unter Berücksichtigung der Regelungen zur Befreiung von der Umsatzsteuer für die Vermietung von Immobilien, in Einklang stehen;
  - d) die Parteien werden, soweit erforderlich, gemeinschaftlich um eine Genehmigung zur Erhebung der Mehrwertsteuer bezüglich der Nutzungsentgelte bemühen; und
  - e) wenn die Genehmigung zur Weiterberechnung der Mehrwertsteuer verweigert wird, weil der Kunde nicht die Anforderungen der einschlägigen Regelungen des anwendbaren Rechts über die Umsatzsteuer erfüllt, ist der Kunde verpflichtet, einen zusätzlichen Betrag an LeaseWeb zu zahlen, welcher der zunächst berechneten Mehrwertsteuer entspricht sowie alle Aufwendungen zu ersetzen, die im Zusammenhang mit der Ablehnung bzw.

dem Widerruf einer Genehmigung im Zusammenhang stehen.

## 12. VORÜBERGEHENDE AUSSETZUNG DER LEISTUNGSERBRINGUNG

12.1 LeaseWeb ist berechtigt die Bereitstellung der Dienste und / oder die Berechtigung des Kunden zum Zugriff auf das Kundenportal und/oder der API und/oder den Zugriff des Kunden auf sein Equipment nach einer entsprechenden schriftlichen Mitteilung auszusetzen, für den Fall, dass:

- a) LeaseWeb einen Bescheid oder ein Urteil oder eine sonstige Entscheidung von einem Gericht, einer Strafverfolgungsbehörde oder einer (anderen) Regierungsbehörde erhält;
- b) Der Kunde gegen die Acceptable Use Policy (als Teil der LeaseWeb Nutzungsbedingungen) verstoßen hat und nicht gemäß der Acceptable Use Policy (Teil der LeaseWeb Nutzungsbedingungen) in angemessener Zeit nach Erhalt der Benachrichtigung von LeaseWeb Gegenmaßnahmen ergreift, wobei LeaseWeb unverzüglich, ohne eine Frist zur Behebung des Verstoßes einzuräumen, Dienstleistung einstellen kann, sofern die weitere Leistungserbringung eine Haftung von LeaseWeb gegenüber Dritten begründen könnte und/oder die Leistungserbringung gegenüber anderen Kunden von LeaseWeb beeinträchtigen könnte;
- c) Der Stromverbrauch des Kunden die Stromversorgungskapazitäten übersteigt (angegeben im Bestellformular) und der Kunde seinen Stromverbrauch nicht innerhalb von drei (3) Tagen nach Erhalt einer Benachrichtigung auf ein Niveau auf oder unterhalb der vereinbarten Verbrauchskapazitäten senkt;
- d) Das verbrauchte Datenvolumen oder die genutzte Bandbreite übersteigen jeweils die vereinbarten Höchstwerte (angegeben im Bestellformular/der Auftragsbestätigung), und der Kunde senkt sein Verbrauchsniveau nicht innerhalb von drei (3) Tagen nach Erhalt einer Benachrichtigung auf oder unterhalb die vereinbarten Werte;
- e) Der Kunde es versäumt, erforderliche Genehmigungen oder Zulassungen, die er benötigt, um die Dienstleistungen und / oder das Equipment zu nutzen, innerhalb von sieben (7) Tagen nach Erhalt einer schriftlichen Aufforderung vorzulegen;
- f) Der Kunde bei einer Untersuchung wegen einer mutmaßlich rechtswidrigen Nutzung der Dienstleistungen, der Netzwerke oder anderer Netzwerke, zu denen LeaseWeb den Zugang bereitstellt nicht mitwirkt und nicht innerhalb von sieben (7) Tagen nach Erhalt einer diesbezüglichen Aufforderung kooperiert bzw. einen Verstoß beseitigt;
- g) Der Kunde seine Rechnungen nebst der Zinsen gemäß Ziffer 10.11 nicht innerhalb von sieben (7) Tagen nach Erhalt einer Mahnung zahlt, oder die Dienstleistungen, Software oder Equipment durch einen Kunden bzw. durch dessen Endkunden unter Verletzung der Beschränkungen in Ziffer 16.8 in bestimmten Ländern genutzt werden;
- h) Die Dienstleistungen, Software, oder das Equipment in Verletzung der Beschränkungen aus Ziffer 16.8 exportiert oder in Ländern oder von Kunden oder Endkunden genutzt werden;
- i) Der Kunde gegen sonstige vertragliche Bestimmungen verstößt und einen solchen Verstoß nicht innerhalb einer Frist von vierzehn (14) Tagen nach schriftlicher Mitteilung beseitigt, wobei LeaseWeb unverzüglich, ohne eine Frist zur Behebung des Verstoßes einzuräumen, Dienstleistung einstellen kann, sofern die weitere Leistungserbringung eine Haftung von LeaseWeb gegenüber Dritten begründen oder einen Notfall darstellen könnte.

12.2 Für den Fall, dass der Kunde sich im Hinblick auf seine Zahlungsverpflichtungen gemäß Ziffer 10.11 im Verzug befindet, ist LeaseWeb zusätzlich zu Ziffer 12.1– drei (3) Tage

nach Versand eines Hinweises an den Kunden – dazu berechtigt:

- a) den Traffic oder die Bandbreite des Kunden einzuschränken; und/oder
- b) die Zugriffsberechtigung des Kunden auf das Kundenportal und/oder das API auszusetzen; und/oder
- c) die Erbringung von Supportleistungen auszusetzen.

12.3 LeaseWeb ist berechtigt, die Aussetzung oder die in Ziffern 12.1 und 12.2 beschriebenen Beschränkungen aufrechtzuerhalten: (i) Bis der Kunde die Störungen beseitigt sowie die in Ziffer 12.4 angegebene Deaktivierungsgebühr gezahlt hat, oder (ii) Bis der Vertrag in Übereinstimmung mit Ziffer 21 gekündigt worden ist.

12.4 Nach Beendigung der Aussetzung der Erbringung der Dienstleistungen und / oder dem Zugriff auf das Equipment, hat LeaseWeb gemäß der Ziffer **Error! Reference source not found.** einen Anspruch auf Zahlung einer Deaktivierungsgebühr in Höhe von einhundertfünfundzwanzig Euro (125 €.-), die bezüglich des notwendigen (Verwaltungs-) Aufwandes sowie zur Reaktivierung der ausgesetzten Dienstleistungen erhoben wird. Der Kunde ist verpflichtet, diese Gebühr zu zahlen.

## 13. SERVICESTÖRUNGEN

13.1 Sobald dem Kunde die Störung einer Dienstleistung bemerkt, wird er LeaseWeb unverzüglich per E-Mail oder telefonisch über eine solche Störung gemäß den Anforderungen in Kapitel B der Support und Service Level Anlage informieren.

13.2 Nach der Benachrichtigung durch den Kunden gemäß Ziffer 13.1, wird LeaseWeb:

- a) wird LeaseWeb den Kunden auf der LeaseWeb Webseite und per E-Mail über den zur Wiederherstellung der Dienstleistung benötigten geschätzten Zeitraum informieren;
- b) sich nach besten Kräften bemühen, um die Störung zu beenden und die betroffenen Dienste wiederherzustellen und - soweit erforderlich -
- c) dem Kunden aktuelle Informationen über den Fortschritt der Entstörung zur Verfügung stellen.

13.3 Anstelle der Wiederherstellung einer Dienstleistung, kann LeaseWeb die betroffene Dienstleistung durch eine gleichwertige ersetzen.

13.4 Im Falle einer Serviceunterbrechung kann der Kunde Anspruch auf Entschädigung in Form der in der Support und Service Level Anlagen beschriebenen Service Credits haben.

## 14. WARTUNG UND PRÜFUNG

14.1 LeaseWeb behält sich das Recht vor, die Dienstleistungen und/oder Zugriffsrechte auf Equipment auszusetzen, um Wartungsarbeiten durchzuführen.

14.2 Es ist dem Kunden bekannt, dass LeaseWeb von Zeit zu Zeit Wartungsarbeiten durchzuführen muss, um eine ordnungsgemäße Funktion des Netzwerkes, der Data Center und der Dienstleistungen gewährleisten zu können. Diese Wartungsarbeiten können sich auf die Erbringung von Dienstleistungen an den Kunden auswirken.

14.3 Führt LeaseWeb planmäßige Wartungsarbeiten durch und erwartet hierbei gemäß Ziffer 14.2 eine Beeinträchtigung der Dienstleistungen, so wird LeaseWeb:

- a) - soweit zumutbar - den Kunden mindestens drei (3) Tage vor Durchführung der Wartungsarbeiten informieren;
- b) - soweit zumutbar - den Zeitplan der Wartungsarbeiten so gestalten, dass die Auswirkungen auf die zu erbringenden Dienste möglich gering gehalten wird;
- c) sich bemühen, die Dauer der Unterbrechung oder sowie den Ausfall der Dienstleistungen so kurz wie möglich zu halten.

14.4 Wenn Wartungsarbeiten gemäß Ziffer 14.2 außerplanmäßig durchgeführt werden müssen, so ist LeaseWeb berechtigt, eine solche Wartung jederzeit durchzuführen, ohne den Kunden vorab zu informieren.

14.5 Es ist dem Kunden bekannt, dass LeaseWeb von Zeit zu Zeit außerplanmäßige Wartungsarbeiten durchführen muss, um Probleme zu lösen oder Notfälle zu verhindern bzw. zu

beseitigen. LeaseWeb ist berechtigt, solche Wartungsarbeiten jederzeit ohne Wahrung einer Ankündigungsfrist durchzuführen. In solchen Fällen wird LeaseWeb den Kunden unverzüglich über die Notwendigkeit von Wartungsmaßnahmen informieren.

- 14.6 Es ist dem Kunden bekannt, dass LeaseWeb von Zeit zu Zeit Tests durchführen kann ohne den Kunden hierrüber vorab informieren zu müssen.

## 15. HOUSING SPACE / UMZUG

- 15.1 Es ist dem Kunden bekannt, dass die Verschaffung von Housing Space durch LeaseWeb, sowie die Bereitstellung von sonstigen Dienstleistungen von (Miet)Verträgen bzw. deren Fortbestand abhängig ist, die LeaseWeb mit Dritten geschlossen hat.
- 15.2 LeaseWeb behält sich das Recht vor, Housing Space neu zuzuweisen sowie die hiermit verknüpften Dienstleistungen im Falle eines Umzugs auszusetzen.
- 15.3 LeaseWeb wird den Kunden mindestens dreißig (30) Werktage vor der Durchführung eines geplanten Umzugs schriftlich informieren. Es sei denn, eine solche Mitteilung ist LeaseWeb unzumutbar.
- 15.4 Für den Fall, dass LeaseWeb Housing Space verlagern muss, ist der Kunde verpflichtet, die Colocated Equipment zum neuen / alternativen Housing Space, der von LeaseWeb zugewiesen worden ist, zu verlagern.
- 15.5 Sorgt der Kunde gemäß Ziffer 15.4 für die Verlegung der Colocated Equipment, so ist LeaseWeb verpflichtet, dem Kunden diejenigen Aufwendungen zu ersetzen, die als Folge des Umzugs angefallen sind, mit Ausnahme der Kosten für neue Verbindungen, die der Kunde möglicherweise benötigt, oder die Beschaffung, Lieferung und / oder Installation von doppelter Colocated Equipment, um den Umzug durchzuführen.
- 15.6 Unbeschadet der Ziffer 15.4 kann LeaseWeb - nach eigenem Ermessen - beschließen, das Colocated Equipment im Namen des Kunden zu verlagern. In diesem Fall wird LeaseWeb: (i) den Kunden hierrüber sowie über die Verlegung des Housing Space informieren; und (ii) soweit durchführbar, den Umzug des Colocated Equipments mit dem Kunden koordinieren.

## 16. GARANTIE

- 16.1 Die Parteien garantieren und verpflichtet sich:
- a) das sie - zumindest für die Dauer der Vereinbarung - über alle notwendigen Genehmigungen und Zulassungen verfügen, um die Dienstleistungen sowie das Equipment nutzen zu können;
- b) bei der Erbringung bzw. der Nutzung der Dienstleistungen alle relevanten Gesetze beachten;
- c) die Dienstleistungen mit der gebotenen Sachkenntnis, Sorgfalt und Fleiß, in Einklang mit der üblichen Branchenpraxis, verwenden bzw. anbieten.
- 16.2 Ohne Einschränkung der Allgemeingültigkeit von Ziffer 16.1a), garantiert und verpflichtet sich der Kunde, (i) dass er alle lokalen Zugriffs- oder Telekommunikationsgebühren für Datenübertragungen außerhalb des Netzwerkes und / oder über andere öffentliche und private Netzwerke, bezahlen wird, wenn sie im Zusammenhang mit der Nutzung der Dienstleistung stehen; und (ii) dass er bezüglich aller Inhalte, die er auf der LeaseWeb Infrastruktur vorhält und/oder unter Nutzung des Netzwerkes überträgt, über alle diesbezüglich notwendigen Nutzungsrechte verfügt.
- 16.3 Bezüglich Software, die von LeaseWeb an den Kunden lizenziert oder weiterverkauft oder anderweitig zur Nutzung überlassen worden ist, garantiert der Kunde und verpflichtet sich, die Nutzungsbestimmungen der jeweiligen Software einzuhalten.
- 16.4 Im Hinblick auf Equipment, welches von LeaseWeb an den Kunden verkauft wird, erhält der Kunde – soweit möglich - eine Hardware-Garantie, welche gleichwertig oder identisch zu den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller bzw. Lieferanten ist; LeaseWeb wird nach Möglichkeit:

a) dem Kunden die Garantieleistungen übertragen, die LeaseWeb vom Hersteller / Lieferanten des Equipments erhält, oder

b) es veranlassen, dass der Hersteller / Lieferant des Equipments dem Kunden unmittelbar Garantien einräumt.

In den in a) und b) genannten Fällen, wird der Kunde keine Ansprüche gegen LeaseWeb geltend machen, sondern sich unmittelbar den jeweiligen Hersteller / Lieferanten des Equipments halten.

- 16.5 Im Hinblick auf Software, die LeaseWeb dem Kunden lizenziert oder unterlizenziert oder sonst zur Nutzung überlassen hat, erhält der Kunde von LeaseWeb – soweit möglich - eine (Software) Garantie, welche gleichwertig oder identisch zu den Garantien ist, die die Hersteller / Anbieter dieser Software LeaseWeb gewähren. LeaseWeb wird nach Möglichkeit:

a) dem Kunden die Garantien übertragen, welche vom Hersteller /Lieferanten der Software eingeräumt worden sind, oder

b) es veranlassen, dass der Hersteller / Lieferant der Software dem Kunden unmittelbar Garantien einräumt.

In den in a) und b) genannten Fällen wird der Kunde keinen Ansprüche gegen LeaseWeb geltend machen, sondern sich unmittelbar an die jeweiligen Hersteller / Lieferanten halten.

- 16.6 Unbeschadet der Bestimmungen in Punkt 16.6 wird das Kundenportal (einschließlich seiner Nutzung und er damit im Zusammenhang stehenden Leistungen) „wie gesehen“, d.h. ohne Mängelgewähr, angeboten; im Übrigen lehnt LeaseWeb hiermit die Übernahme jeglicher Haftung und Gewährleistung, ob ausdrücklich oder implizit, im Zusammenhang mit dem Kundenportal oder der API, der darin oder als Bestandteil derer verwendete Software sowie allen von dort aus zugänglichen Daten ab, einschließlich einer etwaigen impliziten Rechtsmängelhaftung, der Gewährleistung mangelfreier Qualität oder der Eignung für einen bestimmten Zweck sowie der Gewährleistung, dass Drittrechte nicht verletzt werden.

- 16.7 Unbeschadet der Bestimmungen in Punkt 16.6 und 16.7, übernimmt LeaseWeb keine Haftung dafür, dass das Kundenportal, das API, die darin oder als Bestandteil derer verwendete Software und die damit im Zusammenhang stehenden Leistungen oder deren Nutzung oder Inanspruchnahme durch den Kunden fehlerfrei sind oder sein werden und ohne Unterbrechungen funktionieren.

- 16.8 Der Export von Dienstleistungen, Software und Equipment können Gegenstand von internationalen Exportregelungen sein. Der Kunde sichert insofern zu, dass solche Regelungen stets beachten wird.

- 16.9 Der Kunde muss seine Prüfungs- und Rügeobliegenheiten gemäß § 377 HGB beachten, wenn er aufgrund von Mängeln des Equipments / der Software Ansprüche gegen LeaseWeb geltend machen möchte.

- 16.10 Ansprüche bestehen nicht bei/für:

a) Schäden oder Verletzungen des Körpers oder der Gesundheit des Kunden oder dessen Angestellten, Auftraggebern, Vertretern oder Bevollmächtigten, es sei denn die Schäden oder Verletzungen des Körpers oder der Gesundheit resultieren aus Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens LeaseWeb;

b) Verträge, welche der Kunden unter Nutzung der Dienstleistung mit Dritten abschließt;

c) Inhalte und / oder Kommunikation, die über das Equipment und / oder die Dienstleistungen übertragen werden sowie für sonstige Informationen oder Inhalte, die über das Internet übertragen werden;

d) für Informationen und Kommunikation, die in welcher Form auch immer, vom Kunden über das Netzwerk übertragen werden;

e) die Richtigkeit oder Qualität der über die Dienstleistungen empfangenen Informationen;

f) Beschädigung oder Verlust von Kundendatenbanken oder den Verlust von Technologie, sofern diese Schäden nicht auf

grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz seitens LeaseWeb beruhen;

- g) Beschädigung oder Verlust oder Zerstörung des Colocation Equipments, sofern der Schaden oder Verlust nicht auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz seitens LeaseWeb beruhen;
- h) Schäden, die die direkte oder indirekte Folge von Handlungen sind, welche gegen (eine der) vertraglichen Verpflichtungen verstoßen;
- i) Schäden, die die direkte oder indirekte Folge von Unrichtigkeiten der von dem Kunden bereitgestellten Informationen sind;
- j) Schäden, die die direkte oder indirekte Folge der Aussetzung von Dienstleistungen durch LeaseWeb gemäß Ziffern **Error! Reference source not found.** und 14 sind;
- k) Schäden, die unmittelbar oder mittelbar auf dem (zeitweisen) Offline-Status des Kundenportals und/oder der API oder einer anderweitigen Nichtverfügbarkeit beruhen;
- l) Schäden, die unmittelbar oder mittelbar auf der Nutzung des Kundenportals und/oder der API durch den Kunden beruhen;
- m) Schäden, die unmittelbar oder mittelbar auf der Durchführung einer Denial-of-Service (DoS) Attacke, oder ähnlichen Angriffen, die erhöhten Traffic verursachen, beruhen, oder für Schäden, die durch erfolgreiche oder erfolglose Hackingversuche verursacht wurden und war unabhängig davon, ob ein Schutz durch ein SSL Zertifikat oder eine (Hardware-) Firewall bestand;
- n) Schäden, über die LeaseWeb nicht innerhalb von acht (8) Tagen nach dem Schadensereignis, bzw. nach dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde den Schaden hätte erkennen müssen, informiert worden ist.

16.11 Die in Ziffer 6.2 und 21.4a) beschriebenen Ansprüche stellen die abschließenden Ansprüche des Kunden bei einer Verzögerung des RFS Datums durch LeaseWeb dar. LeaseWeb übernimmt keine weitergehende Verantwortung gegenüber dem Kunden, insofern die Dienstleistung nicht am oder vor dem RFS Datum bereitgestellt werden kann, oder - wenn die Installation durch LeaseWeb vorgenommen wird -, die Installation am bzw. vor dem RFS Datum nicht vollständig abgeschlossen ist.

## 17. FREISTELLUNG

- 17.1 Ungeachtet sonstiger Ansprüche, die LeaseWeb zustehen, ist der Kunde verpflichtet:
- a) LeaseWeb von sämtlichen Aufwendungen freizustellen, die aus Klagen, Verlusten, Schäden, Kosten, Geldstrafen, Gebühren (einschließlich der Kosten einer angemessenen Rechtsverteidigung), Verfahren, Ansprüchen oder Forderungen freizustellen, die durch Dritte gegenüber LeaseWeb geltend gemacht werden: (i) in Bezug auf Inhalte die über die Dienstleistungen gespeichert oder übertragen werden, (ii) die sich aus der Nutzung der Dienstleistung durch den Kunden ergeben, (iii) in Bezug auf vorsätzliche oder grob fahrlässige Handlungen des Kunden entstehen.
  - b) Im Hinblick auf die Freistellung in Ziffer 17, wird der Kunde LeaseWeb auf eigene Kosten des Kunden (a) jedwede Information sowie Unterstützung zukommen zu lassen, die vernünftigerweise notwendig sind, um sich gegen Ansprüche Dritter zu verteidigen, sich zu vergleichen oder die Ansprüche zu erledigen, und (b) auf erstes Anfordern durch LeaseWeb, alle Schäden auszugleichen, um LeaseWeb in die finanzielle Lage zu versetzen, die vor den Ansprüchen des Dritten bestand.

## 18. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

- 18.1 Jede Partei die übernimmt die Haftung für (i) Tod oder Personenschäden, die durch das Verschulden einer Partei werden, (ii) Betrug oder betrügerische Falschdarstellung, (iii) vertragliche Garantien, zugesicherten Eigenschaften oder die vertragliche Übernahme eines Beschaffungsrisikos; oder (iv)

zwingende gesetzliche Vorschriften, wie dem Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG).

- 18.2 Vorbehaltlich Ziffer 18.1, haftet keine Partei für den Verlust von Gewinn, Verlust von Einnahmen, den Verlust oder die Beeinträchtigungen des Geschäftsbetriebs, Verlust erwarteter Einsparungen, Verlust von Goodwill oder Rufschädigung, Verlust von Kunden, für Datenverlust (einschließlich der Wiederherstellungskosten), oder für indirekte, zufällige und Folgeschäden, wie z.B. Bußgelder, die aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag verursacht wurden, unabhängig davon, ob diese Schäden vorhersehbar waren oder nicht.
- 18.3 Vorbehaltlich der Bestimmungen dieser Ziffer 18, und mit Ausnahme der Pflichten des Kunden (i), alle unter dem Vertrag fälligen Entgelte zu zahlen und (ii) und in Anbetracht der unter Ziffer 17 vereinbarten Freistellung, ist die Haftung der jeweiligen Vertragspartei bei groben Verschulden (Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit) sowie bei der Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten der Höhe nach für jeden Haftungsfall auf die Summe der monatlich fälligen Nutzungsentgelte für die betroffene Dienstleistung über einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten beschränkt.
- 18.4 Die Parteien sind jedem Fall verpflichtet, angemessene Maßnahmen zur Schadensabwehr und Schadensminderung zu treffen.
- 18.5 Die Verjährungsfrist beträgt zwölf (12) Monaten ab dem RFS Datum/dem Lieferdatum. Im Falle von Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit oder bei einer grob fahrlässigen Pflichtverletzungen gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.
- 18.6 Diese Vereinbarung schließt nicht die Pflicht Kunden aus:
- a) die fälligen Nutzungsentgelte zu zahlen oder
  - b) Reparaturen durchzuführen, wenn Equipment vorsätzlich oder fahrlässig durch den Kunden oder seinen Vertretern oder Mitarbeitern beschädigt worden ist.

## 19. VERSICHERUNG

- 19.1 Der Kunde wird - zumindest für die Dauer der Vereinbarung - für die Aufrechterhaltung der folgenden Versicherungen mit einem renommierten Versicherungsunternehmen sorgen, wobei der Versicherungsschutz (mindestens) folgende Bereiche abdecken soll:
- a) Haftpflicht;
  - b) Haftung des Kunden gegenüber LeaseWeb und
  - c) Haftung des Kunden als Arbeitgeber gegenüber seiner Mitarbeiter; in jedem Fall bis zu einem Betrag pro Fall - von mindestens - des dreifachen (3) der jährlich vom Kunden zu zahlenden Nutzungsentgelte, minimal jedoch in Höhe von einer Million Euro (1.000.000 € -.-).
- 19.2 Unbeschadet der Ziffer 16.10f), ist der Kunde für das Colocated Equipment immer verantwortlich. Deshalb wird für die Dauer der Vereinbarung zugunsten des Colocated Equipments auf eigene Kosten eine Versicherung gegen Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder Zerstörung anschließen. Die Versicherungssumme muss hierbei mindestens dem vollen Wiederbeschaffungswert des Colocation Equipments entsprechen. Unter keinen Umständen ist LeaseWeb verpflichtet, Versicherungsschutz für das Colocated Equipment oder sonstiges Eigentum, welches der Kunden innerhalb des POP und / oder des Data Center installiert hat, zur Verfügung zu stellen.
- 19.3 Der Kunde hat LeaseWeb den Versicherungsschutz gemäß Ziffer 19 innerhalb von zehn (10) Werktagen nach der schriftlichen Anforderungen durch LeaseWeb nachzuweisen. Im Allgemeinen genügt eine schriftliche Bestätigung des jeweiligen Versicherungsunternehmens, um den Versicherungsschutz nachzuweisen.

## 20. LAUFZEIT / VERLÄNGERUNG

- 20.1 Zum Ende der Laufzeit einer API Bestellung oder einer Web-Bestellung wird sich diese um die ursprünglich vereinbarte



Laufzeit verlängern, wenn nicht eine Partei der Verlängerung unter Berücksichtigung der folgenden Mitteilungsfristen schriftlich widerspricht:

- a) eine (1) Stunde, wenn die Mitteilung unter Nutzung des Kundenportals oder das API übermittelt wird; oder
  - b) fünf (5) Werktage, wenn die Mitteilung nicht über das Kundenportal oder das API, sondern auf anderem Wege übermittelt wird.
- 20.2 Zum Ende der Laufzeit eines Auftrages, der nicht auf einer Web-Bestellung oder API Bestellung beruht, wird sich dieser um die ursprünglich vereinbarte Laufzeit verlängern, wenn nicht eine Partei innerhalb folgender Fristen vor der Verlängerung der Laufzeit widerspricht:
- a) eine (1) Stunde für den Fall, dass die ursprüngliche Vertragslaufzeit / der Verlängerungszeitraum einen (1) Monat beträgt und die entsprechende Mitteilung über das Kundenportal oder das API übermittelt wird;
  - b) fünf (5) Werktage für den Fall, dass die ursprüngliche Vertragslaufzeit / der Verlängerungszeitraum einen (1) Monat beträgt und die entsprechende Mitteilung nicht über das Kundenportal oder das API, sondern auf anderem Wege übermittelt wird;
  - c) zwei (2) Monate, im Rahmen einer Anfangslaufzeit / Verlängerungszeitraum von drei (3) Monaten oder länger.

## 21. KÜNDIGUNG

- 21.1 Eine Partei ist berechtigt, den Vertrag in Schriftform gegenüber der anderen Partei außerordentlich zu kündigen, wenn:
- a) die andere Partei liquidiert worden ist;
  - b) die andere Partei Insolvenz anmelden musste, oder freiwillig in Liquidation getreten ist;
  - c) die andere Partei ihren Geschäftsbetrieb eingestellt hat;
  - d) eine Partei gegen vertragliche Verpflichtungen verstoßen hat und diesen Verstoß – insofern und insoweit eine Beseitigung des Verstoßes möglich ist – nicht innerhalb von dreißig (30) Werktagen nach Erhalt einer Abmahnung beseitigt; und/oder
  - e) die andere Partei aufgrund von Ereignissen höherer Gewalt nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen und dieser Zustand mehr als sechzig (60) Werktage andauert, wobei die Vertragsparteien sich nicht auf eine gütliche Lösung verständigen konnten.
- 21.2 LeaseWeb das Recht zur außerordentlichen Kündigung, wenn:
- a) Die Erbringung von Dienstleistungen und/oder der Zugriff auf Equipment in Übereinstimmung mit Ziffer 12.1 für sieben (7) oder mehr aufeinanderfolgende Tage eingestellt wurde; und/oder
  - b) Die Fortführung der Dienstleistungen unter dieser Vereinbarung vernünftigerweise nicht weiter von LeaseWeb verlangt werden kann, z.B. wenn (i) der Kunde oder dessen Endkunden nach Kenntnis von LeaseWeb bereits mehrfach gegen die Acceptable Use Policy verstoßen hat; und/oder (ii) Fortführung der Dienstleistung dazu führen würde, dass LeaseWeb den Ansprüchen Dritter ausgesetzt sein könnte; und/oder
  - c) Der Kunde eine Rechnung nicht innerhalb der Zahlungsfrist bezahlt und es in der Folge versäumt, den Rechnungsbetrag zuzüglich der in Ziffer 10.11 genannten Zinsen innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Erhalt einer entsprechenden Mahnung zu zahlen; und/oder
  - d) Wenn sich – aus der Sicht von LeaseWeb – auf Seiten des Kunden wesentliche Änderungen der Eigentumsverhältnisse ergeben. Eine solche wesentliche Änderung liegt z.B. vor, wenn (i) die Partei, welche den Geschäftsbetrieb des Kunden übernimmt, über ein geringeres sozioökonomisches Ansehen verfügt, als diejenige Partei, welche die Geschäfte des Kunden zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses führte; und/oder (ii) die Kreditwürdigkeit des Kunden durch Inhaberwechsel stark beeinträchtigt wird; und/oder

- e) Ein Gericht rechtskräftig entschlossen hat, dass die Erbringung eines Dienstes die geistigen Eigentumsrechte Dritter verletzt und/oder LeaseWeb Anlass zu der Annahme hat, dass ein Gericht – möglicherweise – entscheiden wird, dass die Erbringung oder die Nutzung eines Dienstes die geistigen Eigentumsrechte Dritter verletzt; und/oder
- f) LeaseWeb den berechtigten Verdacht hat, der Kunde werde gegen seine Verpflichtungen aus diesem Vertrag verstoßen und der Kunde nicht innerhalb von drei (3) Werktagen nach Erhalt einer schriftlichen Aufforderung von LeaseWeb gegenüber LeaseWeb schriftlich bestätigt, dass er vollständig unter Beachtung der Regelungen dieses Vertrages handeln wird.

- 21.3 LeaseWeb berechtigt, den Vertrag durch schriftliche Mitteilung an den Kunden unter Berücksichtigung einer Kündigungsfrist von mindestens dreißig (30) Tage, zu kündigen, wenn:
- a) LeaseWeb von einem Vermieter oder Verpächter eine Kündigung erhält, wobei dasjenige Gebäude betroffen ist, in dem der Kunde über Housing Space verfügt, und
  - b) es LeaseWeb nicht möglich ist, innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Erhalt einer Kündigung dem Kunden einen geeigneten anderen Housing Space bereitzustellen.
- 21.4 Der Kunde ist berechtigt, den Vertrag in Schriftform außerordentlich zu kündigen, wenn:
- a) LeaseWeb das RFS Datum einseitig verschiebt und eine hierdurch verursachte Verzögerung für mehr als dreißig (30) Tage andauert, nachdem der Kunde LeaseWeb seine Kündigungsabsichten mitgeteilt hat; und/oder
  - b) es LeaseWeb nicht gelingt, die Störung einer Dienstleistung, die zu einer vollständigen Nichtverfügbarkeit oder Unbrauchbarkeit der vertraglichen geschuldeten Leistungen führt, nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Erhalt einer Abmahnung durch den Kunden, zu beseitigen.

## 22. KÜNDIGUNGSFOLGEN

- 22.1 Kündigung oder Beendigung der Vereinbarung haben keinen Einfluss auf diejenigen Rechte und Pflichten, die den Parteien zum Zeitpunkt der Kündigung zustehen.
- 22.2 Bei Kündigung oder Beendigung der Vereinbarung gilt folgendes:
- a) LeaseWeb stellt die Erbringung von Dienstleistungen ein;
  - b) LeaseWeb ist dazu berechtigt, sämtliche Kundendaten inklusive der Daten von Endkunden des Kunden vom Equipment sowie von dediziertem Equipment zu löschen;
  - c) LeaseWeb ist dazu berechtigt, das dedizierte Equipment anderen Kunden zur Nutzung zu überlassen;
  - d) die zum Zeitpunkt der Kündigung noch fälligen Entgelte sind sofort zahlbar;
  - e) hat der Kunde, vorbehaltlich Ziffer 22.5, jedwedes Colocated Equipment ab dem Zeitpunkt der Beendigung der Vereinbarung aus dem Data Center zu entfernen sowie den Housing Space in den Zustand versetzen, in dem er sich befand, bevor der Kunde ihn nutzte; und
  - f) der Kunde stellt sicher, dass alle (Internet) Domains, die über LeaseWeb registriert wurden, zu einem neuen Registrar transferiert werden.
- 22.3 Entfernt der Kunde das Colocated Equipment nicht zeitnah in Übereinstimmung mit Ziffer 22.2e), so ist LeaseWeb (i) berechtigt – auf Kosten des Kunden –, das Colocated Equipment zu entfernen und einzulagern, oder das Equipment beim Kunden abzuliefern, oder diese zu entsorgen ohne eine Haftung für etwaige damit verbundene Schäden zu übernehmen und der Kunden (ii) verpflichtet, für jeden Monat, in dem er sein Colocated Equipment nicht entfernt, eine Vertragsstrafe in Höhe des monatlich geschuldeten Nutzungsentgeltes an LeaseWeb zu zahlen.
- 22.4 (Internet) Domains, die der Kunde nicht innerhalb von fünf (5) Werktagen nach Vertragsbeendigung oder Vertragskündigung entsprechend Ziffer 22.2f) zu einem neuen Registrar transferiert

hat, können von LeaseWeb ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden gelöscht werden.

- 22.5 LeaseWeb hat das Recht, das Colocated Equipment bis zur vollständigen Bezahlung aller fälligen und/oder zahlbaren Beträge zurückzubehalten. Kann der Kunde innerhalb einer angemessenen Frist nach Kündigung die fälligen Forderungen nicht zahlen, so ist LeaseWeb berechtigt, Colocation Equipment auf dem freien Markt zu verkaufen, um durch den Verkaufserlös die fälligen Forderungen zu bedienen. Ungeachtet des vorgesagten bleibt der Kunde der Eigentümer aller Daten, die er auf dem auf dem Colocated Equipment sowie bei LeaseWeb gespeichert hat. Auch bei Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts soll der Kunde nicht daran gehindert sein, diese Daten herauszuverlangen.
- 22.6 Für den Fall, dass die Vereinbarung von LeaseWeb gemäß Ziffer 21.1, 21.2a), 21.2b), 21.2c), oder 21.2d) oder 21.2f) gekündigt wird, muss der Kunde - unbeschadet sonstiger Rechte, die LeaseWeb zustehen - innerhalb von fünf (5) Werktagen nach dem Wirksamwerden der Kündigung an LeaseWeb hundert Prozent (100%) der tatsächlichen oder geschätzten Nutzungsentgelte ab dem Kündigungszeitpunkt bis zum Ende der noch verbleibenden Laufzeit zu zahlen.
- 22.6 Für den Fall, dass die Vereinbarung – oder ein betroffener Dienst – von LeaseWeb gemäß Ziffer 21.2e) gekündigt wird, erhält der Kunde von LeaseWeb nachfolgend genannte Rückerstattungen:
- sämtliche einmaligen Gebühren oder Einrichtungsgebühren, die ein Kunde an LeaseWeb für einen gekündigten Dienst gezahlt hatte, wenn die Vereinbarung oder der betroffene Dienst vor dem RFS-Datum gekündigt wird; und
  - eine anteilige Rückerstattung von regelmäßigen Nutzungsentgelten, die der Kunde für den gekündigten Dienst bereits an LeaseWeb vorausbezahlt hatte, wenn diese vorausbezahlten Nutzungsentgelte die zum Zeitpunkt der Kündigung des betroffenen Dienstes fälligen Nutzungsentgelte übersteigen.
- 22.7 Die folgenden Klauseln bleiben auch nach der Beendigung der Vereinbarung Abkommens wirksam, zusätzlich zu den Ziffern, die relevant für die Auslegung sind: Freistellung (Ziffer 17), Haftungsbeschränkung (Ziffer 18), Vertraulichkeit (Ziffer 24), Benachrichtigungen (Ziffer 26), Sonstiges (Ziffer 27), Geltendes Recht und Gerichtsstand (Klausel 28).

## 23. HÖHERE GEWALT

- 23.1 Einer Partei darf ein Verstoß gegen ihre Verpflichtungen aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der Vereinbarung oder aus den LeaseWeb Policies nicht zur Last gelegt werden, wenn und soweit dieser Verstoß auf einem Ereignis höherer Gewalt beruht, wobei die betroffene Partei in diesem Fall verpflichtet ist:
- die andere Partei unverzüglich schriftlich innerhalb von fünf (5) Werktagen nach den ersten Auswirkungen von höherer Gewalt zu informieren, und
  - der anderen Partei alle notwendigen Informationen zu übermitteln sowie das voraussichtliche Ende der Beeinträchtigungen zu nennen.
- 23.2 Eine Partei, die durch ein Ereignis höherer Gewalt betroffen ist, muss alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um die Auswirkungen solcher Ereignisse auf die Erfüllung der vertraglichen Pflichten zu vermeiden bzw. zu reduzieren.
- 23.3 Dauert ein Ereignis höherer Gewalt für einen ununterbrochenen Zeitraum von mehr als sechzig (60) Werktagen an, ist die andere Vertragspartei berechtigt, den Vertrag zu kündigen.

## 24. VERTRAULICHKEIT

- 24.1 Eine empfangende Partei ist verpflichtet: (i) alle vertraulichen Informationen geheim zuhalten, (ii) ohne schriftliche Zustimmung der offenlegenden Partei dürfen keine vertraulichen Informationen offenbart werden, (iii) vertraulichen

Informationen dürfen nicht für andere Zwecke als für die Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen verwendet oder vervielfältigt werden.

- 24.2 Die Verpflichtungen der Ziffer 24.1 gelten nicht für vertrauliche Informationen, die: (i) zum Zeitpunkt der Vereinbarung oder jederzeit nach dem Datum der Vereinbarung, öffentlich bekannt werden und dies nicht auf einer Verletzung der Vereinbarung durch die empfangende Partei beruht; (ii) der empfangenden Partei bereits vor Vertragsschluss bekannt geworden und die gegenüber der offenlegenden Partei ausreichend nachgewiesen werden kann; oder (iii) deren Verwendung oder Weitergabe erforderlich ist, um gesetzliche Anforderungen zu erfüllen.
- 24.3 Die empfangende Partei stimmt zu, dass sämtliche Notizen, Grafiken, Beschreibungen, Notizen und andere Schriften oder elektronischen Informationen von der offen legenden Partei und alle Kopien, Notizen oder Auszüge davon, die vertrauliche Informationen erhalten, im Eigentum des offenbarenden Vertragspartners verbleiben, und dass diese Unterlagen , auf Anfrage von der offen legenden Partei, umgehend an diese zurückzugeben sind oder zu vernichtet werden müssen.

## 25. VERTRAGSÜBERGANG

- 25.1 Unbeschadet der Ziffern 25.2 und 25.3 hat keine Partei das Recht, die Rechte und Pflichten aus dieser Vereinbarung an einen Dritten abzutreten oder zu übertragen, ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei einzuholen. Die Zustimmung kann nicht unbillig verweigert werden.
- 25.2 LeaseWeb ist berechtigt, seine Rechte oder Pflichten im Rahmen der Vereinbarung an einen Affiliate (oder dessen bzw. deren Nachfolger, durch Fusion oder Übernahme aller wesentlichen ihrer oder seiner Vermögenswerte) abzutreten, wenn der Kunde vorab schriftlich benachrichtigt wird.
- 25.3 LeaseWeb ist berechtigt, Subunternehmer zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen einzuschalten, insofern LeaseWeb dem Kunden weiterhin für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen haftet.
- 25.4 Diese Vereinbarung schließt nicht das Recht von LeaseWeb aus, Pfandrechte oder andere Sicherungsrechte - zum Vorteil einer Bank oder einem anderen Finanzinstitut oder einem Dritten - auf der Grundlage von (Geld-)Forderungen gegenüber einem Kunden zu begründen.

## 26. SCHRIFTLICHE BENACHRICHTIGUNGEN

- 26.1 Sofern nicht anderes vereinbart worden ist, sind Benachrichtigungen, Nachfragen, Forderungen oder andere Mitteilungen im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung stets in Schriftform abzufassen, wobei eine Beachrichtigung dann persönlich ausgehändigt werden soll, oder per Einschreiben, per Kurier oder per E-Mail versandt werden muss. Die Benachrichtigungen sind an die nachfolgend genannten Adressen zu versenden:

An LeaseWeb

LeaseWeb an die im Bestellformular angegebene LeaseWeb Gesellschaft, zu Händen der Geschäftsleitung; Mit einer Kopie an die Rechtsabteilung per E-Mail an: [legal@de.leaseweb.com](mailto:legal@de.leaseweb.com)

An den Kunden

an die Person und an die Adresse, die im Bestellformular angegeben worden ist.

- 26.2 Zur Erleichterung des Zugangsnachweises gelten Mitteilungen als zugegangen:

- bei persönlicher Übergabe zum Zeitpunkt der Lieferung;
- bei Versand per Einschreiben / per Kurier nach drei (3) Geschäftstagen seit Einlieferung der Sendung beim Versandunternehmen, oder

c) bei Versand per E-Mail zum Zeitpunkt des Empfangs der E-Mail auf einem Mail-Server oder auf einem Exchange-Server, der vom Empfänger betrieben oder genutzt wird.

- 26.3 Im Sinne der Ziffer 26.2c) ist der Empfänger für die fehlerhafte Zustellung – und für die Unmöglichkeit des Empfangs und des Abrufs - von Benachrichtigungen, Nachfragen, Forderungen oder andere Mitteilungen verantwortlich, wenn und soweit solche Fehler oder eine solche Unmöglichkeit auf einer Handlung oder auf einem Unterlassen des Empfängers beruht, oder auf einer Fehlfunktion des Mail- oder Exchange-Servers, der vom Empfänger genutzt oder betrieben wird, oder auf einer Störung oder einer Unterbrechung von Diensten eines Dritten, der die Mail- oder Exchange-Server des Empfängers verwaltet oder hostet.

## **27. SONSTIGES**

- 27.1 Ein Verzicht auf eine der Regelungen dieser Vereinbarung oder auf vertragliche Ansprüche bei einer Verletzung dieser Regelungen, ist nur wirksam, wenn ein solcher Verzicht schriftlich von der verzichtenden Partei erklärt worden ist. Ein Verzicht auf eine Verletzung gilt nicht als Verzicht auf sonstige Regelungen des vertragsmäßigen Verhaltens.
- 27.2 Ausschließlich Subunternehmen von LeaseWeb können Rechte und Pflichten aus dieser Vereinbarung für sich herleiten. Sonstige Dritte können keinerlei Rechte und Pflichten aus dieser Vereinbarung für sich herleiten.
- 27.3 Sollte eine oder mehrere Regelungen dieser Vereinbarung unwirksam sein, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Regelungen. Soweit möglich - den Zweck und die beabsichtigte Wirkung der ursprünglichen Bestimmung. In diesem Fall ist die betreffende Bestimmung durch eine gültige Bestimmung, dass spiegelt ersetzt werden.
- 27.4 Mit den Regelungen des vorliegenden Vertrages übertragen sich die Parteien keinerlei Rechte geistigen Eigentums, die der jeweils anderen Partei zustehen.
- 27.5 Keine Partei ist dazu berechtigt, (i) Pressemitteilungen und/oder Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der vorliegenden Vereinbarung ohne vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei zu veröffentlichen/durchzuführen, oder (ii) in Werbematerialien die geistigen Eigentumsrechte der anderen Partei zu nutzen. Unabhängig davon ist LeaseWeb – ohne vorherige Zustimmung des Kunden – dazu berechtigt, Dritte während Verkaufsveranstaltungen und auf LeaseWebs Webseite darüber zu informieren, dass LeaseWeb gegenüber dem Kunden Dienstleistungen erbringt.

## **28. GELTENDES RECHT UND GERICHTSSTAND**

- 28.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Vereinbarung sowie alle hiermit zusammenhängenden Angelegenheiten, unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.4.1980 (CISG).
- 28.2 Die Gerichte in Frankfurt am Main, Deutschland sind ausschließlich zuständig für jegliche Klagen oder Verfahren und für Streitigkeiten, die aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag oder mit anderen Verträgen oder sonstigen Rechtsbeziehungen stehen.
- 28.3 Keine Regelung dieser Vereinbarung soll LeaseWeb davon abhalten, Maßnahmen an einem anderen Gerichtsstand zu ergreifen, soweit dies für den Zweck einer dringenden, und/oder übergangsweisen und/oder einstweiligen Unterlassung oder anderer Abhilfe gegen den Kunden angemessen ist.